

Presseinformation vom 1. Juni 2010

Ein Vierteljahrhundert eigenständige Arbeits- und Sicherheitsforschung

***Am 30. Mai 1985 ist das Institut für Arbeitsmedizin,
Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER) als
privatrechtlicher Verein gegründet worden.***

Seit 25 Jahren führt das selbständige Institut ASER e.V. arbeits- und sicherheitswissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungsprojekte durch, die sich an den Eckpfeilern Mensch, Arbeit, Technik und Umwelt orientieren. Aktueller Institutsstandort ist die ehemalige Landwirtschaftliche Winterschule in Wuppertal-Vohwinkel.

Ein traditionelles Arbeitsfeld ist sowohl die Analyse, Bewertung und Gestaltung von Erwerbs- und Eigenarbeit als auch die arbeits- und sicherheitswissenschaftliche Grundlagenforschung mittels Labor- und Feldstudien. Dazu gehören von Beginn an bis heute FuE-Projekte im Bereich der Produktentwicklung mit ergonomischen, sicherheitstechnischen und arbeitspsychologischen Fragestellungen. Hierauf aufbauend wird seit 2009 ein Usability-Labor entwickelt, in dem die Gebrauchstauglichkeit von Produkten überprüft werden kann.

Im Arbeitsfeld der Informationswissenschaften wurde Mitte der 1990-iger Jahre für das Land Nordrhein-Westfalen das Wissens- und Beratungssystem KomNet entwickelt, mit welchem Bürger heute zur Beschäftigungsfähigkeit und anderen Themen rund um das Arbeitsleben effizient informiert und beraten werden. Mehr Infos:

www.institut-aser.de

ca. 166 Worte, ca. 1229 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de